

11. März 2018

Halbmarathon – Frankfurt

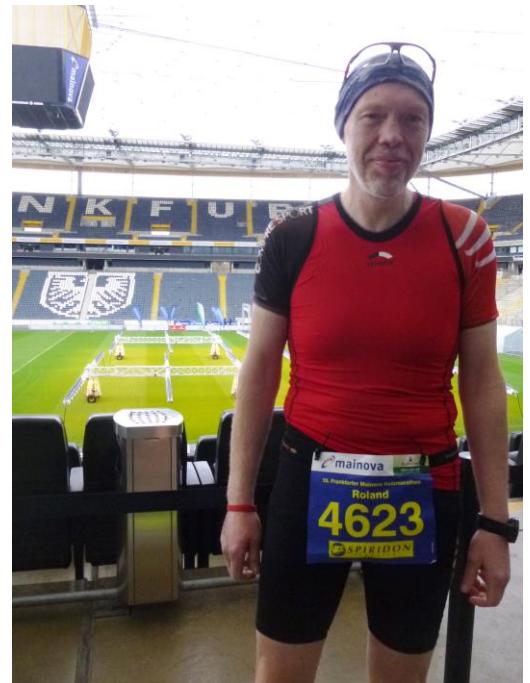
Ja, es ist schon wieder eine ganze Weile her, dass ich eine Lauf-Geschichte auf meiner Seite veröffentlicht habe. Nicht, das ich mich nicht mehr sportlich betätige, nein, vielmehr habe ich seit der Zugspitze an keinem organisierten Lauf teilgenommen. Einige Male war ich auf längeren einsamen Trails unterwegs, aber glaubt mir, was ich da denke und erlebe, möchten zwar Viele wissen, aber ich werde nicht darüber schreiben.



Frankfurt ist schon immer eine zentrale Welt bei meinen sportlichen Erlebnissen. Fünf Teilnahmen beim Marathon, hiervon eine Staffel. Zweimal Ironman und mittlerweile schon der neunte Halbmarathon.

Ja, jetzt ohne lange rumzureden bzw. zu schreiben... Heute war es wieder einfach GEIL in „Mainhattan“. Wetter und alles hat gepasst!

Euer Roku



Die Strecke, die im Jahre 2010 geändert wurde, ist ein flacher und schneller Kurs, der vom Start an der Commerzbank-Arena nach Norden durch den Stadtteil Niederrad und die dortige „Bürostadt“ bis ans Mainufer führt. Kurz vor dem Eisernen Steg (etwa Kilometermarkierung „10“) führt die Strecke durch den Stadtteil Sachsenhausen-Süd, danach über die Stresemann-allee und die Mörfelder Landstraße zur Isenburger Schneise. Hier ist in Richtung Neu-Isenburg ein Wendepunkt eingerichtet, so dass auch die Amateure auf die Eliteläufer einen Blick erhaschen können. Im Anschluss wird die Strecke über die Otto-Fleck-Schneise sowie über eine Brücke über die Bundesstraße 43 wieder zurück zur Commerzbank-Arena geführt. Zum Abschluss der Strecke umrunden die Athleten die Arena, laufen dann in das Fußballstadion ein und passieren das Ziel in der Arena. (Quelle Wikipedia)

